

## ÖAMTC-Touristik-Umfrage: 30 Prozent der Befragten wollen Reisen 2009 zurückschrauben

Utl.: Ein Drittel fühlt sich finanziell sehr stark in der Urlaubsplanung eingeschränkt =

Wien (OTS) - Anlässlich des Jahreswechsels hat die ÖAMTC-Touristik in einer Online-Blitzumfrage erhoben, wie es um die Reiseplanung der Österreicher im neuen Jahr steht. Fällt Erholung außerhalb der eigenen vier Wände in krisengeschüttelten Zeiten aus? Werden Ansprüche zurückgeschraubt und Campingplätze statt Luxushotels bevorzugt? Oder bleibt alles beim Alten in Sachen Urlaubsgewohnheiten? "30 Prozent der Befragten wollen ihre Reisen 2009 einschränken. Das betrifft vor allem 'Vielreiser', die drei bis vier mal pro Jahr unterwegs sind. Vier Prozent werden gar nicht verreisen", resümiert ÖAMTC-Touristikerin Erika Kabourek. Die positive Nachricht: Die Hälfte der Befragten will ihr bisheriges Reiseverhalten beibehalten.

Die derzeitigen Lebenskosten schränken ein Drittel der Befragten (vor allem unter 50-Jährige) sehr stark in der Urlaubsplanung ein. Vier von zehn planen das Urlaubsbudget 2009 zu kürzen. 14 Prozent wollen im Vergleich zu 2008 gleich 1.000 Euro und mehr einsparen. Ein Viertel der Befragten will im Gegensatz dazu 2009 mehr ausgeben, für 38 Prozent ändert sich beim Urlaubsbudget nichts.

81 Prozent der Befragten wollen auch weiterhin die gleichen Verkehrsmittel nutzen. Dabei liegen Pkw (74 Prozent) und Flugzeug (54 Prozent) an der Spitze. 12 Prozent wollen aus Kostengründen stärker den Pkw, neun Prozent öfters Bahn/Bus benutzen. "Nur zwei Prozent ziehen zur Kostenersparnis mehr Flüge in Erwägung", so die ÖAMTC-Touristikerin.

Auch der Urlaub im Heimatland rückt wieder verstärkt in den Vordergrund. 14 Prozent planen nähere Urlaubsdestinationen zu wählen, 22 Prozent wollen 2009 gleich in Österreich urlauben. Gespart wird auch in der Wahl der Unterkunft: Ein Viertel gibt 2009 kostengünstigeren Unterkünften den Vorzug als zuletzt.

Auffallend ist, dass 49 Prozent ihren Urlaub zur Gänze selbst planen werden, 40 Prozent möchten sich wegen Teilleistungen an ein

Reisebüro wenden. Nur fünf Prozent setzen beim Gesamtpaket auf Profis. "Auch beim ÖAMTC steigen die touristischen Beratungen und Routenplanungen für Individualreisen", so die Club-Touristikerin. Bei einem Punkt der Onlinebefragung waren sich übrigens 80 Prozent der Befragten einig: Sie glauben nicht, dass Reisen 2009 günstiger werden.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

ÖAMTC-Öffentlichkeitsarbeit  
Claudia Kesche  
Tel.: +43 (0) 1 711 99-1218  
mailto:pressestelle@oeamtc.at  
<http://www.oeamtc.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0048 2009-01-02/10:47

021047 Jän 09

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090102\\_OTS0048](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090102_OTS0048)